



Zertifikat seit 2016
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2016

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin

Bernhard-Nocht-Straße 74, 20359 Hamburg

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.08.2016 erteilt.

Das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) ist Deutschlands größte Einrichtung für Forschung, Versorgung und Lehre auf dem Gebiet tropentypischer Erkrankungen und neu auftretender Infektionskrankheiten. Es ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Schwerpunkte sind Zell- und Molekularbiologie, Klinische Studien, Epidemiologie und Krankheitsbekämpfung sowie die Biologie der Krankheitserreger, ihrer Reservoirtiere und Überträger. Die Versorgungsleistungen des Instituts umfassen die spezielle Labordiagnostik tropentypischer und anderer seltener Infektionen sowie Beratung für Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Auditierung

Das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin versteht sich als mitarbeiterorientierter und insbesondere familienbewusster Arbeitgeber. Familiäre Belange werden bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen berücksichtigt, soweit dies betrieblich möglich ist. Dementsprechend sind flexible Arbeitsformen seit Langem gelebte Praxis.

Die Auditierung wird genutzt, um die einschlägigen Regelungen zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie behutsam zu ergänzen. Im Kern geht es die um Harmonisierung und Standardisierung: Ziel ist, die etablierte gute Handhabung unabhängig von den handelnden Personen zu erhalten und sicherzustellen, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in allen Bereichen des Instituts gut unterstützt wird.

Im Ergebnis soll erreicht werden, dass das Institut von den Beschäftigten und von potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern als familienbewusst erlebt wird, weil familiäre Anforderungen im Rahmen der Möglichkeiten mit beruflichen in Einklang gebracht werden können.

Vorhandene Maßnahmen (Auswahl)

- Grundsätzlich Gleitzeit mit Kernarbeitszeit sowie teilweise Servicezeiten, in allen Bereichen Teilzeit möglich, meist individuell geregelt
- Relativ autonome Teams, damit eher bereichsspezifische Regelungen, aber auch übergreifende (z.B. Seminare möglichst nicht am späten Nachmittag)
- Arbeit von zu Hause und mobiles Arbeiten bei Auslandseinsatz gelebte Praxis
- Kinderbetreuungszuschuss, Beitragsfortzahlung zur betrieblichen Altersversorgung während der Elternzeit

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Entwicklung einer Regelung zum Ausgleich familiärer Belastungen durch Mehrarbeit bei Auslandseinsätzen/am Wochenende
- Optimierung der Prozesse rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Systematisierung der verschiedenen Formen mobiler Arbeit: alternierende Telearbeit, fallweise Arbeit von zu Hause oder einem anderen Ort, Abwesenheit mit Erreichbarkeit usw. und Regelung im notwendigen Umfang
- Regelmäßige Berichterstattung und Ausbau der Informationen rund um das Thema „Beruf und Familie“
- Unterstützung der Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die Realisierung einer familienbewussten Personalarbeit
- Unterstützung bei der Gestaltung einer (wissenschaftlichen) Karriere mit Familie
- Organisatorische und finanzielle Unterstützung der Beschäftigten mit Familienaufgaben

Stand: 31. August 2016